

## Inhalt

### I Schulpsychologie für die Weiterentwicklung von Schule

Einleitung		1
Helmut Heyse	Entwicklungslinien einer Schulpsychologie für die 90er Jahre	3
Thomas Fleischer	Der schulische Bildungsauftrag, die pädagogische Freiheit des Lehrers und die Aufgaben der Schulpsychologie	22
Bernd Jötten & Thomas Fleischer	Schulpsychologie: Eine Psychologie des Schulbetriebs	39
Hermann Brezing	Der Schulpsychologe als Transformator	58
Hartmut Rath	Ansätze der Organisationsentwicklung in der schulpsychologischen Arbeit	61
Heiner Wichterich	Schulberatung mit Profil	70
Rüdiger Kolb	Zerstöre uns unsere Kreise nicht! Überlebenstraining für Berater in Institutionen	77
Gerhard Brückner, Hans-Georg Häring & Christoph Kunkel	Wieviele Berater braucht das Land? Hochrechnung des Bedarfs an Schulpsychologen in Niedersachsen	94

### II Weiterentwicklung von Schule durch Lehrerfortbildung und Supervision

Einleitung		99
Walter Behrends, Walter Kowalczyk & Peter Schilling	Einige Tabus in der Regionalen Lehrerfortbildung	101
Helmut Heyse	Fortbildung für neuernannte Schulleiter in Rheinland-Pfalz - Die Rolle der Schulpsychologen -	110
Lutz Wiederhold	Organisationsentwicklung - Schulinterne Fortbildung von Kollegien und Schulleitern	121
Hartmut Balsler	Systemisches Denken und Handeln für Lehrer zur Bewältigung aktueller Schulprobleme	130
Bernd Sieland	Arbeitsmotivation zwischen innerer Kündigung und Ausbrennen	136
Andreas Speck & Gunnar Ohm	Vorstellungen von einem gelingenden Leben: Maßgebliche Einflußgröße für Berufszufriedenheit?	158

Sabine Trautmann-Voigt	Möglichkeiten und Grenzen der Verwendung von Tanztherapie in der Schule	160
Carola Eunicke-Morell	Unterrichtsstörungen als Beziehungsstörungen	169
Bernd Sandock	Supervisionsgruppen für Lehrer/innen	177
Ute Garbe & Brigitte Thewalt	Soziale Kompetenz als Lernziel in der Schule	182

### **III Schulpsychologische Beiträge zur Förderung von Schülern**

Einleitung		187
Walter Kowalczyk & Walter Behrends	Besser Lernen - Entwicklung und Erprobung von Trainingsprogrammen zur Lernförderung im Sekundar-I-Bereich und an der Grundschule	189
Gerald Matthes	Vermittlung reflexiver Lernerfahrungen bei Schülern unter Klassen mit Lernschwierigkeiten	199
Wolfgang Skell	Kognitive Lehr- und Lernmethoden bei der Aneignung komplexer Arbeitsverfahren	208
Bernd Deseniß	Schulpsychologische Beratung und Zusammenarbeit von Grund- und Sonderschule	213
Peter Hegeler	Null Bock - oder was? - Beratung von Schülern ohne Hauptschulabschluß	226
Hiltrud Rübner	Diagnostischer Prozeß und Intervention in der verwahrlosten Gruppe - Ein schulpsychologisches Beratungsprojekt an einer multikulturellen Hauptschule	236
Hartmut Balsler & Kurt Dorn	Hyperaktivität unter systemischen Gesichtspunkten	243
Erika Spieß	Studienfachwahl und Berufsmotivation junger Frauen - welche Interventionsmöglichkeiten bieten sich in der Schule	253

### **IV Stärkung der diagnostischen Kompetenz von Lehrern**

Einleitung		261
Paul Walter	Hermeneutische Ansätze als Ergänzung und Alternative zur Psychodiagnostik in der Schule und zur Lehrerberatung	262

Petrica Seidl	Zur diagnostischen Handlungsfähigkeit des Lehrers als einer wichtigen Personvariable im integrativen Unterrichtsprozeß mit lern- und verhaltensschwierigen Kindern	272
Rolf Kühn	Verhaltensstörungen von Schülern und ihre Diagnose durch Lehrer	275

## V Berichte

Einleitung		281
Dieter Nowotny	Spezifische Widerspruchslagen und Konflikte von Kindern und Jugendlichen in den ostdeutschen Ländern und Möglichkeiten entwicklungsfördernder Beeinflussung	282
Christina Krause	Erziehungsberatung in der DDR - Probleme und Tendenzen	289
Vera Labunskaja	Sprachfreies Verhalten als Mittel der Diagnostik: Psychologische Schwierigkeiten der pädagogischen Kommunikation	297
Wladimir Romek	Lehrertraining für soziale Kompetenz auf dem Hintergrund der gesellschaftlichen Verhältnisse	305
Helgi Org	Schulklima in estnischen Schulen - Recht auf Hoffnung	313

## VI Koedukation und geschlechtsspezifische Bildungschancen

Einleitung		319
Norbert Groeben	Subjektive Theorien und schulpsychologische Beratung auf Systemebene - am Beispiel geschlechtsspezifischer Bildungschancen	320
Karina Flatten-Ernst	Koedukation und die Notwendigkeit spezifischer Mädchenförderung	333
Volker Bohn	Androgyn - männlich - patriarchalisch	338

<b>Autoren</b>		<b>344</b>
----------------	--	------------